

## VERANSTALTUNGSORT

Orangerie im Schlosspark,  
Kanalstraße 26A, 16515 Oranienburg

## VERANSTALTER

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
(Heinrich-Grüber-Platz, 16515 Oranienburg  
[www.stiftung-bg.de](http://www.stiftung-bg.de)) in Kooperation mit  
der Stadt Oranienburg

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
Melden Sie sich bis zum 2. Juni 2019 an unter:  
[otters@gedenkstaette-sachsenhausen.de](mailto:otters@gedenkstaette-sachsenhausen.de)

Eintritt frei

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

# DEBATTE BRANDENBURG

5. Juni 2019, 18:30 Uhr  
Orangerie im Schlosspark



**Erinnerungskultur  
und Rechtspopulismus**

**Wohin führt der  
Ruck nach rechts?**

Die Stiftung Brandenburgische  
Gedenkstätten und  
die Stadt Oranienburg laden  
ein zur Diskussion

# **DEBATTE BRANDENBURG**

**Debatte Brandenburg** ist ein neues Format der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten. Künftig laden sie und ihre Gedenkstätten zu Diskussionen über aktuelle erinnerungspolitische Themen an wechselnden Orten ein. Bei der ersten Veranstaltung in Oranienburg geht es um das Verhältnis zwischen erstarkendem Rechtspopulismus und der Erinnerung an den Nationalsozialismus und seine Verbrechen. Nationalistische und menschenfeindliche Positionen gewinnen in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit zunehmend an Einfluss. Die Wahrnehmung des Nationalsozialismus und das Gedenken an seine Opfer bleiben von dieser Entwicklung nicht unberührt. Wie haben rechtspopulistische Einstellungen die Erinnerungskultur in den letzten Jahren verändert? Wo liegen die neuen Gefahren und Fallstricke? Welche positiven Perspektiven sind den aktuellen Entwicklungen entgegensetzen?

## **DISKUSSIONSRUNDE**

**Axel Drecoll**

Direktor der Stiftung  
Brandenburgische Gedenkstätten

**Charlotte Knobloch**

Präsidentin der Israelitischen Kultus-  
gemeinde München und Oberbayern

**Martina Münch**

Kulturministerin des Landes Brandenburg

**Martin Osinski**

Initiative Neuruppin bleibt bunt

**Andreas Wirsching**

Institut für Zeitgeschichte  
München-Berlin

## **MODERATION**

**Martin Doerry**

Journalist und Autor

## **GRUSSWORT**

**Alexander Laesicke**

Bürgermeister der Stadt Oranienburg